



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>140/2021</b>	<b>Datum:</b>	<b>30.07.2021</b>
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	03.08.21
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	x	Hauptausschuss	17.08.21
7	x	Stadtvertretung	26.08.21

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

**1.TOP Resolution Tempolimit**

**2. Sachstand:**

Folgender Antrag von Christian Ramm (B90/Die Grünen) und Herbert Steenbock (SWG) zum Thema „Resolution Tempolimit auf Bundesstraße 76, Bundesstraße 202 und Landesstraße 52“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben. Er bezieht sich auf Tagesordnungspunkt 5, SM116/2021 der Sitzung des UVS am 03.08.2021.

*Abweichend vom Antrag der Fraktion KGK möge die Stadtvertretung beschließen:*

*"Die Verwaltung der Stadt Schwentimental wird beauftragt, beim Kreis Plön auf die Einführung von Geschwindigkeitsreduzierungen für die im Lärmaktionsplan der Stadt Schwentimental als „Bereiche mit hohen Belastungen an Wohngebäuden“ markierten Bereiche an B76, B202, L52 hinzuwirken.*

*Darüber hinaus soll beim Kreis angeregt werden, die Geschwindigkeitsreduzierungen auch auf die Strecken zwischen diesen Bereichen auszudehnen, da sich Beschleunigung und Abbremsen auf diesen kurzen Abschnitten negativ auf den Verkehrsfluss, sowie die Schadstoff- und Lärmemissionen auswirken.*

*Die kürzlich mit über 1000 Unterschriften versehene Petition zu geforderten Geschwindigkeitsreduzierungen zeigt den in der Bevölkerung vorhandenen Wunsch, diesen wichtigen Teil des Lärmaktionsplans umzusetzen."*

*Begründung:*

*Die präzisere Formulierung mit klarem Bezug zum gültigen Lärmaktionsplan erhöht die Chancen auf Umsetzung der Forderungen.*

*Herbert Steenbock, Fraktionsvorsitzender SWG  
Christian Ramm, Vorsitzender Ausschuss Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen*

- Ende der Sachstandsmitteilung -